

Latein Übergangslektüre nach dem 3. Lernjahr

Beitrag von „Lisam“ vom 24. März 2017 16:04

Meine Lateinfachschaft hat bisher immer - entgegen der KLP - die Lehrbuchphase ausgedehnt und auch im ersten Halbjahr des 4. Lernjahres noch weiter im Lehrbuch (prima nova) gearbeitet und anschließend direkt mit Cäsar BL angefangen. Nachdem ich angeregt hatte, die Lehrbuchphase nach dem 3. Lernjahr zu beenden und es mit einer Übergangslektüre zu versuchen, bin ich nun "auserkoren" worden, genau das zu versuchen. Mit welchen Übergangslektüren/-heften/-sammlungen arbeitet ihr denn? Ich hatte das Heft "Aufbruch in ferne Welten" von ccbuchner in Erwägung gezogen.

Beitrag von „Friesin“ vom 24. März 2017 17:33

wir arbeiten mit legamus 1.

Die Sprachwerberbsphase beenden wir nach dem 4.Lernjahr (bei 3 WS im 2.-4.Lernjahr), dann geht es an die Lektürephase. Legamus beinhaltet eine reiche Auswahl an Texten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, dazu tolles Zusatzmaterial und -Infos. Gerne weitere Fragen per PN.

Beitrag von „lera1“ vom 26. März 2017 21:27

Hallo! Als recht leicht und deshalb auch als Übergangslektüre zu gebrauchen sind die scherzhaften Anekdoten von Petrus Alfonsi und Poggio Bracciolini (finden sich beide in der Bibliotheca Augustana im Internet); wenn es etwas historisches sein soll: Eutrop; Vergils Aeneis in leichter Prosa: Carolus Ruaeus (finden sich in der Latin library). In Buchform gibt es z.Bsp. den Curtius Rufus (sehr vereinfacht) und andere Dinge (Beschreibung der Eroberung des Inkareiches, o.ä.) von Buchner. Ich persönlich verwende eigentlich gar keine Lektürebücher, sondern verwende die Latin library und die Bibliotheca Augustana.